

Büro der Stadtvertretung

Schwerin, 07.12.2017
Bearbeiter/in: Frau Schulz
Tel. 0385 / 545 - 1025
E-Mail: gschulz@schwerin.de

**Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin
Beschlussvorlage Nr.: 01162/2017**

Stand: 07.12.2017 15:03 Uhr

lfd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme
1.	Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg	
2.	Friedrichsthal	<p>Protokoll des OBR vom 10.10.2017: TOP 4 Sportstättenentwicklungsplanung</p> <p>Frau Gerner erläutert den ihr als Ausdruck vorliegenden Sportstättenentwicklungsplan (Anlage zur Vorlage 01162/2017). Von einigen Mitgliedern des Ortsbeirates wird kritisiert, dass er ihnen nur elektronisch zur Verfügung stand und so die Lesbarkeit und Verständlichkeit doch erheblich eingeschränkt war. In der Sache selbst ist nachvollziehbar, dass für Friedrichsthal angesichts der Konzentration von Sportanlagen in Lankow keine eigenen Anlagen vorgesehen sind, noch sinnvollerweise gefordert werden können.</p> <p>Gleichwohl sollte dem Anliegen der Bevölkerung nach sportlicher Betätigung in verschiedenster Form nach den Grundlagen der Handlungsempfehlung 23 der Entwicklungsplanung durch Verbesserung bzw. Schaffung nachfolgender Anlagen bzw. Einrichtungen Rechnung getragen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Einrichtung eines Radweges an der B 104 bis Brüsewitz. Der mögliche Umweg über Warnitz wird als zu weit und zu kompliziert angesehen.➤ Einbeziehung des Waldsportplatzes am Heimweg in die Pflege der Stadt, Verbesserung der Tore in Absprache mit der Forst. An die diesbezüglich der Verwaltung bereits mehrfach übermittelten Wünsche des Ortsbeirates Friedrichsthal wird an dieser Stelle erinnert.

		<p>➤ Ggf. Aktivierung des Waldsportplatzes auch für Zwecke von Senioren.</p> <p>➤ Erneuerung der Wanderwege rund um das Schlösschen im Wald am Neumühler See</p> <p>➤ Ggf. Einrichtung eines „Trimm-Dich-Pfades“ in diesem Bereich.</p> <p>➤ Errichtung eines Aktivplatzes für Senioren am Bolzplatz am Spielplatz West (neues Baugebiet).</p> <p>➤ Untersuchung, ob in Verbindung mit den vorgenannten Wegen am Neumühler See Kneipp-Anlagen geschaffen werden können.</p> <p>➤ Wiederherstellung/Neueinrichtung des Radweges rund um den Neumühler See. In Zeiten europäischer Einigung sollte der Umstand, dass am anderen Ufer des See das „Hoheitsgebiet“ einer anderen Gemeinde liegt, kein ernsthaftes Hindernis darstellen.</p> <p>Die Empfehlungen ergehen einstimmig als Stellungnahme des Ortsbeirates Friedrichsthal zur Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Schwerin.</p>
3.	Gartenstadt, Ostorf	s. beigef. Änderungsantrag
4.	Görries	
5.	Großer Dreesch	<p>Protokoll des OBR vom 28.11.2017 (eingegangen am 07.12.2017): Fortschreibung der integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin wurde diskutiert. Hierbei wurde bemängelt, dass die Schwimmhalle Gr. Dreesch nicht mit aufgenommen worden ist.</p> <p>Hier möchte der OBR Großer Dreesch Änderungen beantragen.</p> <p>Zusatz: Der OBR Großer Dreesch mahnt das Fehlen des Schwimmsports bzw. der Schwimmhalle im Ergebnis der integrierten Sportentwicklungsplanung an.</p> <p>Antrag 1 Der OBR Großer Dreesch beantragt einen Bolzplatz auf dem Schulhof der Niels-Holgersson-Schule zu errichten. Dieser Platz soll sowohl von der Schule, als auch nach Schulschluss öffentlich zugänglich sein.</p>

		<p>Antrag 2 Der OBR Großer Dreesch sieht die Errichtung eines Sport- und Bewegungsparks rund um den Sportplatz kritisch und setzt sich stattdessen für eine Erhöhung und Beleuchtung des gesamten Rundweges um den Faulen See ein.</p> <p>Die Anträge wurden einstimmig bestätigt</p> <p>Antrag 3 Der OBR Großer Dreesch beantragt eine direkte Zuwegung zum Sportplatz (ehemalige Treppe) vom Ortsteil aus.</p> <p>Die Änderung wurde einstimmig bestätigt.</p>
6.	Krebsförden	<p>Protokoll des OBR vom 11.10.2017: Die Mitglieder des Ortsbeirates Krebsförden nehmen die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 01162/2017 zur Kenntnis.</p>
7.	Lankow	<p>Protokoll des OBR vom 21.11.2017: Frau Rabethge berichtet von der zentralen Informationsveranstaltung. Anschließend diskutiert der Ortsbeirat die Situation. Eine neue Zwei-Feld-Sporthalle Lankow wird helfen, das Sportangebot in Lankow zu verbessern. Auch die Sporthalle neben der Skaterbahn soll saniert werden. Der Sportpark Lankow ist allerdings nach Auffassung des Ortsbeirates für den Breitensport nicht ausreichend zugänglich. Lankow darf bei der Planung insgesamt nicht hinten runterfallen. Es besteht ein Bedarf an Bolzplätzen und Freiluftsportanlagen. In diesem Zusammenhang wird auf das vom Ortsbeirat seit langem geplante Freiluftsportprojekt „Generationenpark“ verwiesen.</p> <p>Die Sportentwicklungsplanung wird mit den aufgeführten Hinweisen und Anmerkungen vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.</p>
8.	Mueß	<p>Protokoll des OBR vom 20.09.2017: Kenntnis genommen</p>
9.	Mueßer Holz	<p>s. beigef. Änderungsantrag</p>
10.	Neu Zippendorf	<p>Protokoll des OBR vom 11.10.2017: Die Stellungnahme zum Sportstättenplan wird zur Kenntnis genommen.</p>
11.	Neumühle, Sacktannen	<p>s. beigef. Ergänzungsantrag</p>
12.	Scheifstadt, Werdervorstadt, Scheifwerder	
13.	Warnitz	<p>Protokoll des OBR vom 11.10.2017: Der OBR sieht sich nicht in der Lage, eine Stellungnahme abzugeben,</p>

		weil die Informationsveranstaltung zu diesem Thema erst im November stattfinden soll. Der OBR nimmt die integrierte Sportentwicklungsplanung zur Kenntnis. Wir schlagen vor, dass für alle freiwilligen Feuerwehren der Stadt ebenfalls (kostenlose) Zeiten zur Nutzung von Hallen und Sportstätten mit 100-Meter-Bahn eingeplant werden, um einen guten Ausbildungsstand zu sichern.
14.	Weststadt	Sitzung des OBR vom 18.10.2017: Der Vorlage 01162/2017 (Sportentwicklungsplanung) wurde zugestimmt. (Anmerkung: Die Prognose der Bevölkerungsentwicklung bis 2030 - Abnahme um 8000 Einwohner - wird als unrealistisch angesehen, da derzeit die Einwohnerzahlen steigen)
15.	Wickendorf, Medewege	Protokoll des OBR vom 11.10.2017: Die Vorlagen ... 01162/2017 (Fortbeschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der LH Schwerin) ... werden vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine Anmerkungen.
16.	Wüstmark, Göhrener Tannen	Protokoll des OBR vom 24.10.2017: Zur Beschlussvorlage Sportentwicklungsplan gibt es keine Einwände.
17.	Zippendorf	Protokoll des OBR vom 10.10.2017: In dem vorliegenden Konzept wird die Sport- und Vereinslandschaft in Schwerin umfassend beschrieben und Handlungsempfehlungen für die weitere Entwicklung gegeben. Erstaunen ruf die Aussage hervor, das 83 % der Schweriner Bürger Sport treiben oder bewegungs-aktiv sind. Sogar 60 % der Bürger sollen mindestens 150 Minuten pro Woche „stark schwitzend“ Sport treiben. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Der Zippendorfer Strand sollte allerdings als Sportanlage in das Konzept mit aufgenommen werden. In diesem Zusammenhang wurde angeregt im nächsten Jahr mit einer Zippendorfer Mannschaft beim Benefiz-Beachvolleyballturnier zu Gunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft teilzunehmen und das Turnier mit einer Spende zu unterstützen.

Anlage:
Ergänzungsantrag des Ortsbeirates Neumühle, Sacktannen
Änderungsantrag des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf
Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz

Ortsbeirat Neumühle / Sacktannen, 17. Oktober 2017

TOP 3, Vorlage 01162 / 2017

Fortschreibung der Integrierten

Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt

Schwerin

Der Ortsbeirat nimmt das Dokument mit großem Interesse zur Kenntnis und stellt folgenden Ergänzungsantrag

Zu dem in der Planung Seite 217 / 2018 enthaltenen Punkt

Handlungsempfehlung 20

(Modernisierung, Erweiterung oder Neubau bei Spielfeldern)

beantragt der Ortsbeirat folgende Ergänzung :

- **Bereitstellung einer Vorbehaltsfläche am Sportplatz Neumühle zur perspektivischen Entwicklung eines Trainingsplatzes mit Parkfläche, Umverlagerung einer bestehenden Vorbehaltsfläche Sport in Neumühle**

Kurzbeschreibung und Begründung :

Im Neumühler Wohngebiet Am Leuschenberg (B-Plan Nr. 05.90.01/1)

existiert eine Vorbehaltsfläche für einen Sportplatz mit Trainingsplatz und Funktionsgebäude. An dieser Stelle gibt es derzeit einen Bolzplatz.

In der Kuckuckstraße verfügt der Neumühler SV nur über ein Spielfeld und seit Kurzem über ein neues Funktionsgebäude.

Eine Trainingsfläche (möglichst in angrenzender westlicher Richtung) ist Wegen der vielen Mannschaften des Neumühler SV dringend erforderlich und es bestehen außerdem keine ausreichenden Parkmöglichkeiten.

Mit der Nachnutzungsplanung für das ehemalige Polizeigelände wäre die Maßnahme möglich und die Vorbehaltsfläche im oben genannten B-Plangebiet Am Leuschenberg nicht mehr erforderlich.

Votum des Ortsbeirats :

Einstimmig dafür (5 / 0 / 0)

Claus Jürgen Jähmig

Ortsbeiratsvorsitzender

**Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01162/2017**

hier:

**Änderungsantrag des
Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf**

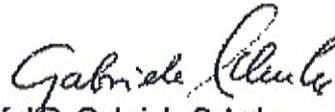
per Mail des Vorsitzenden vom 06.11.2017

In der Handlungsempfehlung 20 auf Seite 218 soll der Satz im vorletzten Spiegelstrich zur Paulshöhe durch folgende Punkte ergänzt werden:

1. *Trotz zeitnaher Beendigung der städtischen Bewirtschaftung des Sportparks Paulshöhe ist die Toilette im Einfahrtsbereich zum Sportpark möglichst dauerhaft zu erhalten. Zu diesem Zweck sind folgende Optionen zu prüfen:*
 - o *Bewirtschaftung durch die Stadt nach Bedarf*
 - o *Bewirtschaftung durch die Stadt als öffentliche Toilette*
 - o *Bewirtschaftung durch die Kanurennengemeinschaft*
2. *Eine geeignete und ausreichende Teilfläche des Sportparks Paulshöhe ist möglichst in unmittelbarer Nähe zur Kanurennengemeinschaft als Gemeinbedarfsfläche zu erhalten.*
3. *Die Stadtvertretung spricht sich für einen Verkauf der Turn- bzw. Ringerhalle an den Träger der Waldorfschule aus. Das Eigentum soll spätestens zum 01.01.2019 frei von Lasten oder sonstigen Verträgen übertragen sein.*

Mit freundlichen Grüßen

*Daniel Meslien
Ortsbeiratsvorsitzender*


f.d.R. Gabriele Schulz

Ortsbeirat Mueßer
vertreten durch Gret-Doris Klemkow

Antrag an die Stadtvertretung
zur Vorlage der Verwaltung 01162/2017 Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung
der Landeshauptstadt Schwerin

Betreff:

1. Werbung für die vorhandenen öffentlich nutzbaren Sportanlagen im Mueßer Holz,
2. Prüfung der Schaffung eines zusätzlichen Sportplatzes im Wohngebiet Mueßer Holz oder Neu Zippendorf

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Wohngebiet Mueßer Holz in geeigneter Form auf die bereits vorhandenen Sportanlagen wie Bolzplätze, Skaterbahn, Kleinfußballfeldanlage usw. aufmerksam zu machen und für deren Nutzung zu werben.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, dass die durch den Einsatz von Fördermitteln sanierten oder neu gebauten Sportplätze auf den Schulhöfen oder die in der Nähe von Schulen vorhandenen Sportplätze auch außerhalb des Schulunterrichtes den Kindern und Jugendlichen für sportliche Betätigungen zugänglich gemacht werden.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen im Wohngebiet Mueßer Holz ein neuer Sportplatz/ Fußballplatz oder auch im Wohngebiet Neu Zippendorf errichtet werden kann.

Begründung:

Auf der öffentlichen Ortsbeiratssitzung am 18.10.2017 hat sich der Ortsbeirat Mueßer Holz in erster Lesung mit der „Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin“ befasst. Es wurde sehr intensiv über diese Vorlage diskutiert und beraten.

Da den Ortsbeiräten aber erst am 16.11.2017 die Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung vorgestellt wird, wurde durch den Ortsbeirat kein Beschluss zur Vorlage gefasst, aber es soll die Möglichkeit genutzt werden, diesen Antrag zu stellen.

Weil bereits am 20.11.2017 in der Stadtvertretungssitzung der Beschluss zur Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung gefasst werden soll, stellt der Ortsbeirat Mueßer Holz auch in Abstimmung mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden Neu Zippendorf diesen Antrag, damit sich die Stadtvertretung vor Beschlussfassung der Vorlage der Verwaltung 01162/2017 auch mit diesem Antrag noch befassen muss.

Es ist zu verzeichnen, dass in den Wohngebieten Mueßer Holz und Neu Zippendorf immer mehr Familien mit Kindern und Jugendlichen ein neues Zuhause gefunden haben und ein weiterer Zuzug von Familien mit Kindern und Jugendlichen prognostiziert wird. Sehr wichtig ist es, dass den Familien mit Kindern ein attraktives Wohnumfeld angeboten wird. Dazu gehört auch wohnortnah ein ausreichendes Angebot an Sportanlagen vorzuhalten, damit sich die Familienmitglieder auch außerhalb von Vereinsmitgliedschaften in der Freizeit sportlich betätigen können. Es gibt im Mueßer Holz bereits mehrere öffentlich zugängliche Sportanlagen, zum Teil auch in einem sehr guten und gepflegten Zustand. Aber aus Gesprächen mit neu zugezogenen Bewohnern der Stadtteile Mueßer Holz und Neu Zippendorf und auch in Gesprächen mit Menschen, die schon längere Zeit in diesen Wohngebieten wohnen, haben viele nur geringe oder auch keine Kenntnis darüber, welche Sportanlagen es in der Wohngebiet gibt und wo sich diese Sportanlagen befinden. Es ist sehr

wichtig, dass alle Bewohner und Bewohnerinnen besonders auch die Neuschweriner, Kenntnis über die vorhandenen Sportanlagen haben, damit sie sich dort in ihrer Freizeit sportlich betätigen können. In den Wohngebieten MH und NZ gibt es ebenso wie auf dem Großen Dreesch Sportanlagen auf den Schulhöfen oder in der Nähe der Schulen. Diese wurden teilweise unter Inanspruchnahme von Fördermitteln in den letzten Jahren saniert. Auf ihnen befinden sich u.a. Basketballanlagen, so z.B. auch in der Ziolkowskistraße, hinter dem Gebäude des Vereins UNA. Leider dürfen diese Sportplätze nicht für den Freizeitsport genutzt werden. Sie sind eingezäunt und auf Verbotsschildern wird darauf hingewiesen, dass das Benutzen der Sportanlage in der Freizeit nicht erlaubt ist.

Gleich daneben dem eingezäunten Sportplatz in der Ziolkowskistrasse befindet sich ein Bolzplatz (hinter dem Wüstenschiff) in einem sehr gepflegten Zustand, dieser wartet auf Freizeitsportler aus dem gesamten Wohngebiet, aber vielen Bewohnern im MH ist dieser Bolzplatz nicht bekannt. In Hinblick auf die geplante Schließung des Fußballplatzes auf der Paulshöhe und der Entwicklung, der in den Wohngebieten MH und NZ wohnenden bzw. zukünftig wohnenden Kinder und Jugendlichen, sollte unbedingt geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen, auf einer Freifläche im Mueßer Holz z.B. auf dem ehemaligen BUGA-Parkplatz oder auf der zukünftigen Freifläche in der Hegelstraße (Abrissfläche Kaufhalle) oder in Neu Zippendorf(in der Nähe des Eiskristall) ein neuer Sport/ Fußballplatz entstehen könnte.

Im Umfeld des BUGA-Parkplatzes befinden sich mehrere Kindertagesstätten und mehrere Schulen. Also liegt es doch nahe, Überlegungen zur Errichtung eines Fußball/Sportplatzes an diesem Ort anzustellen, wenn diese Fläche dafür aber nicht infrage kommen sollte, dann auf einer der anderen erwähnten Freiflächen, denn auch dort wohnen bereits jetzt viele Kinder und Jugendliche.

Gret-Doris Klemkow
Ortsbeiratsvorsitzende Mueßer Holz